

Pacific Drilling gibt Finanzergebnisse für das 2. Quartal 2017 bekannt

05.08.2017 | [Business Wire](#)

- Erträge von 67,1 Mio. USD im zweiten Quartal mit einer Ertragseffizienz(a) von 95,5 %
- Reinverlust in Höhe von 138,1 Mio. USD ergibt 6,48 USD Verlust je verwässerte Aktie
- Gesamtbetriebs- und Vertriebsgemeinkosten von 85,1 Mio. USD sind 5,6 % niedriger als vor einem Jahr
- Die Frist zur Einholung der Zustimmungserklärung zu vorrangig besicherten Anleihen 2017 ist ausgelaufen, ohne dass eine ausreichende Zahl an Zustimmungen für die Laufzeitenverlängerung erreicht wurde

LUXEMBURG, (BUSINESS WIRE) - [Pacific Drilling S.A.](#) (NYSE: PACD) hat heute einen Reinverlust für das zweite Quartal 2017 in Höhe von 138,1 Mio. USD bzw. 6,48 USD je verwässerte Aktie angekündigt, was im Vergleich zu einem Nettoverlust von 99,8 Mio. USD bzw. 4,69 USD je verwässerte Aktie im ersten Quartal 2017 und einem Reingewinn von 8,2 Mio. USD bzw. 0,39 USD je verwässerte Aktie im zweiten Quartal 2016 steht.

CEO Paul Reese erklärte: „Trotz eines äußerst schwierigen Quartals, in dem es erhebliche Auswirkungen auf unsere Erträge gab, haben wir ein solides Betriebsergebnis mit einer Ertragseffizienz bei 95,5 % und eine weiterhin starke Kostenkontrolle erreicht. In der letzten Zeit haben wir vermehrt Anfragen aus dem Markt zu Projekten in verschiedenen Tiefwasserregionen der Welt erhalten, die im Laufe von 2018 starten sollen, was vielversprechend ist.“

Hr. Reese fügte hinzu: „Im Namen des gesamten Unternehmens möchte ich Chris Beckett, meinem Vorgänger als CEO, persönlich danken, unter dessen Führung Pacific Drilling sich zu einem weithin geachteten und etablierten Anbieter für Offshore-Bohrungen entwickelt hat.“

Erläuterung zu den Betriebs- und Finanzergebnissen für das zweite Quartal 2017

Der Ertrag aus Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2017 belief sich auf 67,1 Mio. USD, einschließlich Abschreibungen abgegrenzter Erträge in Höhe von 5,1 Mio. USD. Dem steht ein Ertrag aus Vertragsbohrungen im ersten Quartal 2017 in Höhe von 105,5 Mio. USD gegenüber, ebenfalls einschließlich Abschreibungen abgegrenzter Erträge in Höhe von 31,1 Mio. USD. Die Abnahme der Erträge geht hauptsächlich darauf zurück, dass die Pacific Santa Ana ihren Vertrag im Januar 2017 beendete und im gesamten zweiten Quartal 2017 offhire war. Ausgeglichen wurde dies zu Teil durch die Pacific Scirocco, deren Vertrag mit Hyperdynamics im zweiten Quartal 2017 startet, nachdem sie im gesamten ersten Quartal 2017 offhire war. Im zweiten Quartal 2017 wies unsere Betriebsflotte eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 95,5 % auf.

Die Betriebsausgaben im zweiten Quartal 2017 betragen 65,0 Mio. USD gegenüber 60,4 Mio. USD im ersten Quartal 2017. Die Betriebsaufwendungen im zweiten Quartal 2017 enthielten Abschreibungen in Höhe von 2,6 Mio. USD auf abgegrenzte Indienststellungskosten, 1,1 Mio. USD an erstattungsfähigen Aufwendungen sowie auf dem Festland angefallene und sonstige Supportkosten in Höhe von 5,9 Mio. USD.

Die Vertriebsgemeinkosten für das zweite Quartal 2017 betragen 20,1 Mio. USD, was im Vergleich zu 22,5 Mio. USD im ersten Quartal 2017 steht. Unter Ausschluss gewisser Anwalts- und Finanzberatungsgebühren in Höhe von 6,4 Mio. USD im zweiten Quartal 2017 bzw. 6,1 Mio. USD im ersten Quartal 2017 beliefen sich unsere Gemeinkosten auf Unternehmensebene(b) im zweiten Quartal 2017 auf 13,7 Mio. USD, was im Vergleich zu 16,4 Mio. USD im ersten Quartal 2017 steht.

Das EBITDA(c) für das zweite Quartal 2017 betrug (17,6 Mio.) USD im Vergleich zu einem EBITDA von 21,9 Mio. USD im ersten Quartal 2017.

Für das zweite Quartal 2017 belief sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf (73,5 Mio. USD). Am 30. Juni 2017 betrug der Kassenbestand 415,6 Mio. USD, einschließlich verfügbungsbeschränkter Zahlungsmittel in Höhe von 8,5 Mio. USD, während sich die ausstehenden Verbindlichkeiten auf 3,0

Milliarden USD beliefen.

Am 5. Juli 2017 gaben wir die Durchführung des Einholungsverfahrens für eine Zustimmungserklärung bekannt, gemäß dessen wir die Inhaber der vorrangig besicherten Anleihen von 2017 um ihre Zustimmung zu einer Aufschiebung des Fälligkeitsdatums auf den 1. Juni 2018 baten, um dem Unternehmen mehr Zeit zu verschaffen, eine Refinanzierungstransaktion auszuhandeln oder eine ganzheitliche Umstrukturierung mit allen Gläubigern vorzunehmen. Die Frist zur Einholung lief zum für das Verfahren festgelegten Termin am 2. August 2017 aus, ohne dass eine ausreichende Zahl an Zustimmungen für die Laufzeitenverlängerung erreicht wurde.

Angesichts der Ergebnisse zur Einholung der Zustimmung und um die hinreichende Liquidität des Unternehmens angesichts der gegenwärtigen Marktbedingungen zu gewährleisten, erwägt das Unternehmen verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung seiner verfügbaren Liquidität, einschließlich eines potenziellen Bestrebens, sich zusätzliche Fremdfinanzierung zu sichern. Das Unternehmen prüft zudem verschiedene Wege zur weiteren Kostenreduzierung.

Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, eine Restrukturierung vorzunehmen oder die Fälligkeit der vorrangig besicherten Anleihen von 2017 vor dem Eintritt ihrer Fälligkeit im Dezember 2017 zu verlängern, ist das Unternehmen möglicherweise nicht imstande, die Anleihen zur Fälligkeit auszuführen, wodurch wechselseitige Ausfallbestimmungen zu den sonstigen Schuldtiteln des Unternehmens ausgelöst werden würden. Zudem erwartet das Unternehmen, wie bereits mitgeteilt, dass es gegen die Vereinbarung über das maximale Verschuldungsverhältnis seiner revolving Kreditfazilität von 2013 und seiner besicherten Kreditfazilität für das Geschäftsquartal, das zum 30. September 2017 endet, verstoßen wird. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, Verzichtserklärungen oder Änderungen zum maximalen Verschuldungsverhältnis zu erlangen, würde solch ein Ausfall die Geldgeber im Rahmen solcher Kreditfazilitäten berechtigen, alle ausstehenden Beträge im Rahmen solcher Schuldvereinbarungen für sofort fällig und zahlbar zu erklären. Solche eine vorzeitige Fälligkeit würde zudem wechselseitige Ausfallbestimmungen zu den sonstigen Schuldtiteln des Unternehmens auslösen. Das Unternehmen prüft Alternativen hinsichtlich seiner Liquiditäts- und Kapitalstruktur, zu denen eine private Restrukturierung oder eine ausgehandelte Restrukturierung seiner Schulden unter dem Schutz von Chapter 11 des U.S. Bankruptcy Code gehören können.

CFO John Boots kommentiert dazu: „Wir sind weiterhin mit allen Interessensgruppen, den finanzierenden Banken und der Ad-hoc-Gruppe der Inhaber unserer öffentlichen Schulden in Bezug auf eine Umstrukturierung unserer Kapitalstruktur im Gespräch, auch wenn gegenwärtig kein Konsens zur Form und Struktur einer derartigen Restrukturierung besteht.“

Das Unternehmen wird in diesem Quartal keine Telefonkonferenz zu den Finanzergebnissen abhalten.

Fußnoten

(a) Die Ertragseffizienz wird als tatsächlicher, vertraglich festgelegter Tagesertrag (unter Ausschluss von Inbetriebnahmekosten, Aufrüstungsschadungen und sonstigen Einnahmequellen) dividiert durch den maximal möglichen vertraglich festgelegten Tagesertrag in einem bestimmten Zeitraum definiert.

(b) Die Gemeinkosten auf Unternehmensebene sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl. Eine Definition der Gemeinkosten auf Unternehmensebene sowie eine Überleitung zu den Vertriebsgemeinkosten können Sie der dieser Mitteilung angefügten Tabelle entnehmen.

(c) Das EBITDA ist keine GAAP-Kennzahl. Eine Definition des EBITDA und eine Überleitung zum Nettogewinn finden Sie in den dieser Mitteilung beigefügten Listen.

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem äußerst erfahrenen Team hat sich [Pacific Drilling](#) dem Ziel verpflichtet, zum in der Branche bevorzugten hochspezialisierten Unternehmen für Bohrschiffe und Bohrschiffe zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit sieben Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Contact

Pacific Drilling S.A.

Johannes (John) P. Boots
+352 26 84 57 81
Investor@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „der Ansicht sein“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „Fähigkeit zu“, „planen“, „potenziell“, „prognostiziert“, „anstreben“, „würde“ oder anderen, ähnlichen Begriffen zu erkennen, die normalerweise nicht historischer Natur sind.

Zukunftsgerichteten Aussagen drücken aktuelle Erwartungen oder Prognosen möglicher zukünftiger Ergebnisse oder Ereignisse aus, etwa zukünftiger Finanz- und Betriebsergebnisse, Grad der Umsatzeffizienz, Marktprognosen, Prognosen von Trends, zukünftige Chancen für Kundenverträge, vertragliche Tagesnotierungen, Geschäftsstrategien und -pläne und Ziele der Unternehmensleitung, geschätzte Dauer von Kundenverträgen, Rückstände, die Fähigkeit, Schulden zurückzuzahlen, Erwartungen bezüglich potenzieller zukünftiger Nichterfüllungen von Covenants für langfristige Verbindlichkeiten, erwartete Kapitalaufwendungen und Prognosen von Kosten und Einsparungen.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in seinen zukunftsgerichteten Aussagen widergespiegelten Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen sind vorbehaltlich einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Wichtige Faktoren, die dafür sorgen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen, sind beispielsweise: der weltweite Öl- und Gasmarkt und sein Einfluss auf die Nachfrage nach Dienstleistungen, der Offshore-Bohrmarkt einschließlich gesenkter Investitionsaufwendungen seitens der Kunden, Änderungen an der weltweiten Öl- und Gasversorgung und der Nachfrage, die Verfügbarkeit von Bohrplattformen und das Angebot an und die Nachfrage nach hochspezifischen Bohrschiffen und anderen Bohrschiffen, die mit der Flotte des Unternehmens im Wettbewerb stehen, Kosten mit Bezug auf den Aufbau von Bohrplattformen, die Befähigung des Unternehmens, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen auszuhandeln und diese abzuschließen, mögliche Stornierungen, Neuverhandlungen, Kündigungen oder Aussetzungen von Bohrverträgen infolge von Änderungen am Markt oder aus anderen Gründen, die grundlegende Höhe der Schulden, die das Unternehmen hat, die Fähigkeit des Unternehmens, gegebenenfalls Verzichtserklärungen oder Änderungen zum maximalen Verschuldungsverhältnis am Ende des dritten Quartals 2017 oder zu anderen potenziellen zukünftigen Kreditbedingungsstandards zu erlangen, die Fähigkeit des Unternehmens, das Geschäft gut gehend zu erhalten und alle potenziellen Konkursverfahren, die Fähigkeit des Unternehmens, alle Schulden zurückzuzahlen, und die Angemessenheit von sowie der Zugang zu Liquiditätsquellen oder andere Risikofaktoren wie sie in den SEC-Filings des Unternehmens beschrieben sind, einschließlich des Jahresberichts des Unternehmens auf dem Formblatt 20-F und den laufenden Berichten auf dem Formblatt 6-K. Diese Dokumente sind auf unserer Webseite www.pacificdrilling.com oder im elektronischen Daten- und Analyseabfragesystem der SEC auf www.sec.gov einsehbar.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum ihrer Veröffentlichung aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder anderer Gegebenheiten öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<http://www.businesswire.com/news/home/20170805005002/de/>*

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
(in Tausend USD, mit Ausnahme von Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20170805005002/de>

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz
(in Tausend, außer Nennbeträge) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20170805005002/de>

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Cashflow-Rechnung
(in Tausend) (ungeprüft)

Tabellen siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20170805005002/de>

Abgleichung von EBITDA und bereinigtem EBITDA

EBITDA wird als Erträge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen definiert. Bereinigtes EBITDA wird als Erträge vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und dem Gewinn aus Schuldentilgungen definiert. EBITDA und bereinigtes EBITDA stellen keine Alternativen zu Nettogewinn, Betriebsergebnis, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder anderen Kennzahlen der finanziellen Leistung dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und sind nicht als solche auszulegen. Zudem sind unsere Berechnungen von EBITDA und bereinigtem EBITDA möglicherweise nicht mit den von anderen Unternehmen bilanzierten Werten vergleichbar. Das EBITDA und das bereinigte EBITDA sind hier enthalten, weil sie von der Geschäftsleitung zur Bemessung der operativen Tätigkeiten des Unternehmens genutzt werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass das EBITDA und das bereinigte EBITDA den Anlegern nützliche Informationen zur betrieblichen Leistung des Unternehmens bieten.

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abstimmung zwischen Nettogewinn/(-verlust) und den nicht GAAP-konformen Kennzahlen EBITDA sowie bereinigtes EBITDA
(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20170805005002/de>

Abgleichung von Gemeinkosten auf Unternehmensebene

Die Gemeinkosten auf Unternehmensebene sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die sich aus den allgemeinen Vertriebsgemeinkosten zusammensetzt, abzüglich gewisser außergewöhnlicher Prozesskosten im Zusammenhang mit unserem Schiedsgerichtsverfahren und den Patentstreitigkeiten, sowie Anwalts- und Finanzberatungskosten bezüglich unserer gegenwärtigen Umschuldungsbemühungen. Wir haben die Gemeinkosten auf Unternehmensebene hier aufgenommen, weil sie von der Geschäftsleistung zur Bemessung der laufenden Gemeinkosten des Unternehmens herangezogen werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass laufende Gemeinkosten auf Unternehmensebene nützliche Informationen für Investoren hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Kosteneinsparungsmaßnahmen sowie der Optimierung der Supportstrukturen im Bereich der Gemeinkosten aufseiten des Unternehmens in den unten aufgeführten Abrechnungszeiträumen darstellen. Nicht GAAP-konforme Kennzahlen sollten als Ergänzung und nicht als Ersatz oder bessere Alternative zu anderen Finanzkennzahlen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden.

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abgleich zwischen Vertriebsgemeinkosten und den nicht GAAP-konformen Gemeinkosten auf Unternehmensebene
(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <http://www.businesswire.de/news/de/20170805005002/de>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62795--Pacific-Drilling-gibt-Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2017-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).